



Medienmitteilung

Prämienüberschüsse: Sympany Versicherte erhalten Geld zurück

Bereits zum fünften Mal in Folge erhalten Sympany Versicherte Überschüsse aus der Grund- und aus der Zusatzversicherung zurück. Über 21 Millionen Franken hat die Krankenversicherung für die diesjährige Auszahlung reserviert. Für eine vierköpfige Familie beträgt die Rückerstattung in der Grundversicherung bis zu 1'840 Franken und in der Zusatzversicherung bis zu 760 Franken.

Basel, 14. Oktober 2020 – Dieses Jahr hat Sympany Überschusszahlungen an ihre Versicherten von insgesamt CHF 21.3 Mio. bei den Behörden beantragt. Jetzt liegen die Bewilligungen vor. Somit kann Sympany die Prämienüberschüsse aus dem Jahr 2019 in den kommenden Wochen an ihre Kundinnen und Kunden auszahlen.

Überschusszahlungen in 13 Kantonen und 9 Spitalzusatzversicherungen

Alleine in der Grundversicherung werden rund 85'000 Sympany Versicherte von einer Überschusszahlung profitieren. Dieses Jahr kommen 13 Kantone – so viele wie noch nie – zum Zug. Je nach Kanton erstattet Sympany pro Person zwischen CHF 50.– und CHF 460.– zurück. In der Zusatzversicherung gibt es bei neun Spitalzusatzversicherungen eine Auszahlung. Hier bewegen sich die Beträge zwischen CHF 30.– und CHF 190.–. Sympany berücksichtigt Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Damit erhält eine vierköpfige Familie je nach Wohnort bis zu CHF 1'840.– aus der Grundversicherung und je nach Versicherungsprodukt bis zu CHF 760.– aus der Zusatzversicherung (vgl. Infobox unten).

Ein Zeichen der Fairness und der soliden Finanzlage

Die Überschüsse entstanden, weil 2019 die effektiven Kosten für medizinische Behandlungen in bestimmten Kantonen und Zusatzversicherungen deutlich niedriger waren, als zum Zeitpunkt der Prämienfestsetzung erwartet worden war. «Wir legen grossen Wert auf Fairness, Transparenz und Verlässlichkeit. Deshalb geben wir unseren Kundinnen und Kunden zu hohe Prämieinnahmen schon seit Jahren zurück», erläutert Michael Willer, CEO von Sympany. Die Rückzahlungen sind auch ein Zeichen dafür, dass Sympany sehr solide aufgestellt ist. Die gesetzlichen Vorgaben sind streng: Nur, wenn eine Versicherung über genügend Reserven verfügt, darf sie Überschusszahlungen leisten.

Sympany beteiligt Grund- und Zusatzversicherte bereits zum fünften Mal

Sympany führte bereits 2013 eine Überschussbeteiligung in der Zusatzversicherung ein. Sobald es das Gesetz 2016 erlaubte, übernahm sie diese faire Praxis auch für die Grundversicherung. Inzwischen ist es schon das fünfte Mal, dass sie sowohl in der Grund- als auch in der Zusatzversicherung Überschüsse auszahlt, statt sie einfach den Reserven zuzuweisen. Sympany ist nach wie vor eine der wenigen Krankenversicherungen, die ihre Kundinnen und Kunden so direkt am Erfolg beteiligt.

Facts & Figures zur Sympany Überschusszahlung 2020

Grundversicherung (Vivao Sympany AG)													
Kanton	AG	BE	BL	BS	FR	GE	GR	SG	TI	UR	VD	VS	ZG
Betrag in CHF pro versicherte Person	90	50	110	250	70	190	110	100	60	160	460	290	60

Spitalzusatzversicherung					
Versicherungsprodukt	hospita allgemein	hospita halbprivat hospita komfort spital behandlung spital taggeld	hospita privat hospita global	kombi allgemein	flex kolping
Betrag in CHF pro versicherte Person	40	190	110	30	50

www.sympany.ch/ueberschuss

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jacqueline Perregaux, Mediensprecherin, +41 58 262 47 80, jacqueline.perregaux@sympany.ch

Über Sympany

Sympany ist die erfrischend andere Versicherung, die massgeschneiderten Schutz und unbürokratische Hilfe bietet. Sympany ist im Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft für Private und Unternehmen sowie im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft aktiv und hat ihren Hauptsitz in Basel. Die Unternehmensgruppe unter dem Dach der Stiftung Sympany umfasst die Versicherungsgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG und Sympany Versicherungen AG sowie die Dienstleistungsgesellschaft Sympany Services AG.

Sympany zahlt ihren Kundinnen und Kunden bereits seit 2016 Überschüsse sowohl in der Zusatz- als auch in der Grundversicherung zurück. Überschüsse entstehen, wenn die Kosten für medizinische Behandlungen deutlich tiefer ausfallen als bei der Prämienfestsetzung erwartet.

Im Jahr 2019 betrug der Gewinn CHF 78.4 Mio., wovon Sympany CHF 21.3 Mio. dem Überschussfonds zugunsten ihrer Versicherten zuwies. Das Gesamtprämienvolumen belief sich auf CHF 1'043 Mio. Das Unternehmen betreut mit 509 Mitarbeitenden rund 261'100 Privatkunden, davon rund 206'700 Grundversicherte nach KVG. Im Unternehmenskundengeschäft bietet Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen an.